



Liebe Freund:innen des Anonymen Krankenscheins Bonn (AKSB), liebe Unterstützer:innen und Interessierte!
Lange haben wir in diesem Format nicht von uns hören lassen, dabei ist viel passiert. Mit dem aktuellen Newsletter teilen wir die wichtigsten Neuigkeiten der letzten Monate und einige Ankündigungen.

WAS WAR LOS?

Unsere Clearingstelle haben seit unserem Bestehen rund 750 Menschen aufgesucht, um medizinische Beratung oder Hilfe bei der Rückkehr in die Regelversorgung in Anspruch zu nehmen. Etwa 37% dieser Menschen werden mittlerweile dank der Clearingarbeit unserer Sozialarbeiterinnen wieder über das Regelsystem versorgt.

Seit September 2025 ist unsere Sozialarbeiterin Sara Hennes aus der Elternzeit zurück. Kurz vorher hat unsere jetzt nicht mehr ganz so neue Ärztin Annkathrin Koepke ihren Dienst bei uns begonnen und führt seitdem zuverlässig die Sprechstunde donnerstags durch.

Mitte 2025 sind von der Stadt Bonn die ersten Gelder für die Substitution von Menschen ohne Krankenversicherung geflossen. Seitdem können wir die dafür notwendigen Medikamente und Untersuchungen davon bezahlen, nach analogen Kriterien wie auch bei der Übernahme aller anderen Behandlungskosten. Wir arbeiten eng mit dem Verein für Gefährdetenhilfe (VfG) zusammen, mit denen wir gemeinsam das Konzept erstellt haben und bei denen die jeweiligen Klient:innen auch psychosozial betreut werden. Aktuell werden über diesen Fonds fünf Personen substituiert.

Wir konnten im vergangenen Jahr erfolgreich mehrere Gelder zusätzlich zu unserem Regelfonds einwerben: So unterstützt uns z.B. die Josef und Lisl Brand-Stiftung wiederholt mit einer Spende, die in Behandlungskosten von Menschen über 65 Jahre fließt, und Ende 2025 hat der Verfügungsfonds Innenstadtmanagement Bonn uns Mittel für eine Plakatkampagne im Innenstadtgebiet zur Verfügung gestellt. Wir erhalten auch weiterhin regelmäßig Spenden von Privatpersonen, für die wir sehr dankbar sind.

Im April 2026 war das erste Mal das Zahnmobil des Dental Emergency Team e.V. bei uns. Das Team ehrenamtlich engagierter Zahnärzt:innen bietet nun einmal monatlich kostenfrei Basisversorgung für unsere Patient:innen an und entlastet dadurch unseren Behandlungsfonds. Die Prävention, die dadurch geleistet wird, ist unbezahlbar!

WAS KOMMT JETZT?

Unsere aktuelle Projektkoordinatorin Angelika von der Osten arbeitet nur noch bis Oktober 2026 beim AKSB. Wir suchen deshalb ab September 2026 eine Nachfolge. Die Stellenausschreibung ist angehängt.

Dieses Jahr steht auch wieder eine Evaluation des Projekts an. Sie dient als Grundlage für eine hoffentlich positive Entscheidung des Ausschusses über eine Verlängerung unserer Finanzierung, die aktuell bis September 2027 läuft.

WIE KANN ICH DEN AKSB UNTERSTÜTZEN?

Wir sind weiterhin auf Spenden angewiesen, um 10% unserer Ausgaben über unseren Eigenanteil decken zu können. Wenn ihr uns finanziell unterstützen könnt und möchtet, findet ihr unsere Kontodaten auf unserer Website. Wir freuen uns über jeden Betrag!

Kontaktiert uns bei Fragen/Anliegen gerne per Mail oder über einen unserer Social-Media-Kanäle.

Solidarische Grüße

Euer AKSB-Team

